

16.05.2008 - 19:41 Uhr

Soka Gakkai spendet 30 Millionen Yen für die Erdbebenopfer in China*Tokio (ots/PRNewswire) -*

Am Donnerstag, den 15. Mai, liess Soka Gakkai der chinesischen Regierung als Reaktion auf das verheerende Erdbeben, das am Montag in der Provinz Sichuan offiziellen Angaben zufolge möglicherweise über 50.000 Menschen das Leben kostete, eine Spende zukommen.

Minoru Harada, der Präsident von Soka Gakkai, suchte die chinesische Botschaft in Tokio auf, um den Botschafter Cui Tiankai über die Spende in Höhe von 30 Millionen Yen (287.000 USD) zu informieren, die die Hilfs- und Rettungsarbeiten unterstützen soll. Er übermittelte auch die Botschaft des Beileids und der Besorgnis des Ehrenpräsidenten Daisaku Ikeda.

Botschafter Cui antwortete: "Wir möchten allen von Soka Gakkai für diese freundliche Geste danken." Er fügte hinzu, dass die Spende für die Opfer der Katastrophe eine grosse Ermutigung darstelle.

Darüber hinaus spendeten SGI-Macao am 13. Mai 200.000 Pataca (24.900 USD) an die Sonderverwaltungsbehörde von Macao, und SGI-Hongkong spendete am 14. Mai 300.000 HKD (39.500 USD) an die Sonderverwaltungsbehörde von Hongkong.

Soka Gakkai ist eine buddhistische Laiengemeinschaft mit 10 Millionen Mitgliedern in Japan und blickt auf eine über 30-jährige Geschichte des Bildungs- und Kulturaustausches mit China zurück. Humanitäre Hilfstätigkeit ist Teil der langen Tradition des buddhistischen Humanismus.

Ansprechpartner:

Joan Anderson
Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Soka Gakkai International
Tel.: +81-3-5360-9482
Fax: +81-3-5360-9885
E-Mail: sgicontact@sgi.org
Website: www.sgi.org

Website: <http://www.sgi.org>

Pressekontakt:

Joan Anderson, Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Soka Gakkai International, Tel.: +81-3-5360-9482, Fax: +81-3-5360-9885, E-Mail: sgicontact@sgi.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001246/100561744> abgerufen werden.